

Düsseldorf, 15. Januar 2026

Klöckner & Co und Worthington Steel unterzeichnen Zusammenschlussvereinbarung

- Worthington Steel kündigt ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für alle Aktien der Klöckner & Co SE an
- Angebotspreis beträgt 11,00 € pro Aktie, was einer Prämie von ca. 98 % auf den unbeeinflussten volumengewichteten 3-Monats-Durchschnittskurs der Aktie am 5. Dezember 2025¹ und einer Prämie von ca. 81 % auf den Schlusskurs von 6,07 € je Aktie am 5. Dezember 2025¹ entspricht
- Komplementäre Ausrichtung beider Unternehmen stellt Grundlage für nachhaltiges Wachstum in Nordamerika und Europa dar
- Worthington Steel unterstützt das Management und die Strategie von Klöckner & Co, sich auf höherwertige Produkte und Services zu konzentrieren

Klöckner & Co SE ("Klöckner & Co") und Worthington Steel GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Worthington Steel, Inc. (zusammen, "Worthington Steel") haben heute, nach positivem Abschluss der Due-Diligence-Prüfung und entsprechenden Verhandlungen, eine Zusammenschlussvereinbarung unterzeichnet. In diesem Zusammenhang hat Worthington Steel ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für sämtliche ausstehenden Aktien der Klöckner & Co SE angekündigt. Die komplementäre Ausrichtung beider Unternehmen schafft die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und erweitert die Präsenz in Europa und Nordamerika. Gemeinsam wären sie eines der führenden Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in Nordamerika und Europa.

Attraktives Übernahmeangebot mit einer Prämie von ca. 98 %

Der vereinbarte Angebotspreis beträgt 11,00 € pro Klöckner-Aktie in bar. Dies entspricht einer Prämie von ca. 81 % auf den Schlusskurs der Klöckner & Co zum 5. Dezember 2025, dem letzten Tag, bevor die Verhandlungen öffentlich bekannt gemacht wurden, und von ca. 98 % auf Basis des unbeeinflussten volumengewichteten 3-Monats-Durchschnittskurs der Klöckner-Aktie bis zum 5. Dezember 2025.

¹ Der letzte Börsenschlusskurs vor der Ad-hoc Mitteilung von Klöckner & Co, in der die Gesellschaft Gespräche über eine mögliche Transaktion mit Worthington Steel bestätigte.



Der implizierte Gesamtunternehmenswert der Transaktion beläuft sich auf rund 2,1 Mrd. € (2,4 Mrd. USD). Vorstand und Aufsichtsrat der Klöckner & Co begrüßen das Angebot und beabsichtigen, vorbehaltlich der Prüfung der Angebotsunterlage, den Aktionären im Rahmen ihrer begründeten Stellungnahme die Annahme des Angebots zu empfehlen. Nach Einschätzung der Gremien reflektiert das Angebot den inneren Wert der Klöckner-Aktie und beinhaltet eine attraktive Prämie. Die Gremien von Klöckner & Co begrüßen zudem den strategischen Nutzen des Zusammenschlusses und den damit zu erzielenden Mehrwert für alle Beteiligten. Worthington Steel hat Klöckner & Co mitgeteilt, dass sich die SWOCTEM GmbH mit einer unwiderruflichen Annahmeverpflichtung gegenüber Worthington Steel verpflichtet hat, ihre gesamte Beteiligung in Höhe von ca. 41,53 % an Klöckner & Co in das Übernahmeangebot anzudienen. Auch die Mitglieder des Vorstands von Klöckner & Co haben bestätigt, dass sie sämtliche von ihnen gehaltenen Aktien in das Angebot einliefern werden.

„Der Zusammenschluss mit Worthington Steel würde einen entscheidenden Schritt bei der Fokussierung auf höherwertige Produkte und Services markieren. Gemeinsam schaffen wir die Basis für nachhaltiges Wachstum, erweitern unsere jeweiligen Präsenzen und bieten unseren Kunden ein noch breiteres Produktportfolio. Worthington Steel ist der ideale Partner, um unseren Erfolg und unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.“

Guido Kerkhoff

CEO Klöckner & Co SE

„Klöckner & Co bringt eine beeindruckende Marktpräsenz in Europa und Nordamerika, ein innovatives Produktportfolio sowie langfristige Kundenbeziehungen mit. Diese Stärken ergänzen unser eigenes Profil auf ideale Weise. Gemeinsam sind wir in der Lage, unsere Angebote nachhaltig zu erweitern und unsere Wachstumsstrategie zu beschleunigen.“

Geoff G. Gilmore

CEO Worthington Steel

Worthington Steel unterstützt die strategische Ausrichtung von Klöckner & Co

Worthington Steel sichert im Rahmen der Vereinbarung zu, das Management und die strategische Ausrichtung von Klöckner & Co zu unterstützen sowie Erfahrung, Netzwerke und flexible Ressourcen bereitzustellen, um das Wachstum des Unternehmens zu begleiten. Die Verbindung der beiden renommierten Unternehmen würde Innovationen beschleunigen und das Leistungsangebot nachhaltig erweitern.

2 / 5



Wesentliche Inhalte der Vereinbarung zum Unternehmenszusammenschluss

Klöckner & Co und Worthington Steel haben eine Vereinbarung zum Unternehmenszusammenschluss getroffen, in der die wesentlichen Eckpfeiler der Transaktion geregelt sind. Im Falle eines erfolgreichen Abschlusses der Transaktion gilt Folgendes:

- Der Sitz des Unternehmens für das europäische Geschäft soll weiterhin in Düsseldorf bleiben.
- Das Unternehmen soll eigenständig und in eigener Verantwortung vom derzeitigen Vorstand geführt werden.
- Die Größe des Aufsichtsrats bleibt unverändert. Nach Abschluss der Transaktion beabsichtigt Worthington Steel, im Aufsichtsrat angemessen entsprechend der künftigen Aktionärsstellung als strategischer Partner vertreten zu sein.
- Es sind keine Entlassungen oder Schließungen von Standorten geplant.
- Alle zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses gültigen Betriebsvereinbarungen sollen bestehen bleiben.

Der Vorstand von Klöckner & Co nimmt zur Kenntnis, dass Worthington Steel nach erfolgreichem Abschluss des Übernahmeangebots die Möglichkeit eines Squeeze-Out, eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags und/ oder eines Delistings der Unternehmensaktien vom regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse prüfen wird.

Das Angebot wird den üblichen Angebotsbedingungen, einschließlich behördlicher Freigaben, unterliegen. Die Angebotsunterlage wird der BaFin zeitnah vorgelegt und nach Billigung unverzüglich durch Worthington Steel veröffentlicht, woraufhin die Angebotsfrist beginnen wird. Der Abschluss des Übernahmeangebots wird laut Worthington Steel für das zweite Halbjahr 2026 angestrebt. Das geplante Übernahmeangebot steht unter dem Vorbehalt einer Mindestannahmequote von 65 % aller ausstehenden Aktien von Klöckner & Co, der Erteilung behördlicher Freigaben sowie weiterer üblicher Vollzugsbedingungen. Worthington Steel wird die Angebotsunterlage und weitere Informationen in Bezug auf das Übernahmeangebot auf ihrer Website zugänglich machen.

Goldman Sachs Bank Europe SE agiert als Finanzberater für Klöckner & Co und Hengeler Mueller als Rechtsberater.



Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist heute einer der größten produzentenunabhängigen Metallverarbeiter und eines der führenden Service-Center-Unternehmen. Mit einem Distributions- und Servicenetz von rund 110 Lager- und Anarbeitungsstandorten, vor allem in Nordamerika und der DACH-Region, bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 6,6 Mrd. €. Mit einer konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie strebt Klöckner & Co an, eines der führenden Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in Nordamerika und Europa zu werden. Im Fokus stehen dabei die weitere gezielte Expansion des Service-Center- und höherwertigen Geschäfts, die Diversifizierung des Produkt- und Serviceportfolios sowie die Integration weiterer CO₂-reduzierter Lösungen unter der Dachmarke Nexigen®.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX® -Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576

Kontakt:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher

Head of Corporate Communications | Head of Group HR

+49 211 88245-360

christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph

Head of Investor Relations

+49 211 88245-488

fabian.joseph@kloeckner.com

Über Worthington Steel:

4 / 5

Klöckner & Co SE
Peter-Müller-Straße 24
40468 Düsseldorf



Worthington Steel (NYSE: WS) ist ein Metallverarbeiter, der gemeinsam mit seinen Kunden hochtechnische und maßgeschneiderte Lösungen entwickelt. Die Expertise von Worthington Steel in der Verarbeitung von flachgewalztem Stahl, Elektro Stahl-Lamellen sowie maßgeschneiderten Tailor-Welded-Lösungen trägt zur Nachhaltigkeit der Stahlindustrie bei.

Als einer der führenden Metallverarbeiter in Nordamerika nutzt Worthington Steel mit rund 6.000 Mitarbeitenden das Potenzial von Stahl, um die Visionen seiner Kunden durch wertschöpfende Verarbeitungskapazitäten voranzubringen – darunter Verzinken, Beizen, konfiguriertes Zuschnittstanzen (Configured Blanking), spezialisierte Kaltumformung, Leichtbau sowie die Fertigung elektrischer Lamellen. Mit Hauptsitz in Columbus, Ohio, betreibt Worthington Steel 37 Werke in sieben US-Bundesstaaten und zehn Ländern weltweit. Auf Basis einer People-first-Philosophie, eines klaren Bekenntnisses zu Nachhaltigkeit und eines bewährten Geschäftsmodells verfolgt Worthington Steel das Ziel, positive Erträge zu erzielen: durch verlässliche und innovative Lösungen für Kunden, Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und die Stärkung seiner Gemeinschaften.

